

Die Chefin / 9. Staffel

Kategorie	TV-Serie
Jahr	2019
Länge	6 x 60' (inkl. einer Wiederholung)
Sender	ZDF
Network Movie, Wolfgang Cimera, im Auftrag des ZDF	

„Die Chefin“ – Ab dem 23. August 2019 zeigt das ZDF die neue Staffel von DIE CHEFIN mit Katharina Böhm als Vera Lanz. Los geht es mit dem 50. Fall der Reihe „Justitias Zuhälter“.

In sechs spannenden Fällen ermitteln Vera Lanz und ihr Team um Paul Böhmer (Jürgen Tonkel) und Maximilian Murnau (Christoph Schechinger). Unterstützung erhalten sie dabei durch den Staatsanwalt Dr. Hartmann (Christian Hockenbrink) sowie Dr. Inge Rüdgers (Tatja Seibt).

In den Episodenrollen sind Axel Milberg, Svenja Jung, Alexander Hörbe, Florian Stetter, Lena Stolze, Dennesesch Zoudé, Jule Ronstedt, Gerd Anthoff, David Rott, Theresa Underberg, Sebastian Weber, Marcus Mittermeier, Francis Fulton-Smith, Sonja Baum und weitere zu sehen.

Regie zu den neuen Folgen führten Florian Kern, Florian Schott sowie Gregorz Muskala nach den Drehbüchern von Axel Hildebrand, Florian Iwersen, Peter Kocyla und Timo Berndt.

„Die Chefin“ wird im Auftrag des ZDF von der Network Movie Köln produziert. Produzenten: Susanne Flor, Wolfgang Cimera. Günther van Endert und Ronja Reitzig haben die Redaktion im ZDF.

Die einzelnen Folgen:

„Justitias Zuhälter“ (Freitag, 23. August 2019, 20:15 Uhr)

Autor: Axel Hildebrand, Regie: Florian Kern

Vera erfährt von einem Toten in einem Kinderheim. Es handelt sich um einen mutmaßlichen Kindesentführer, erschossen von einem Wachmann. Als ihr Kollege Murnau an einer Zimmertür das Namensschild "Aaron Fechter" findet, wird der Fall für Vera sehr persönlich: Aaron ist der Sohn des verstorbenen Mario Fechter, der Vera und ihr Team lange Zeit in Atem gehalten hatte. Nun ist Aaron verschwunden. Anhand von Polizeiakten lässt sich der getötete Entführer als Ramon Bertram identifizieren, ein bekannter Krimineller mit einem ebenso kriminellen Bruder namens Toni. Als Murnau den geflüchteten Jungen vor dem Haus von Fechters Ex-Kollegen Egon Fiedler findet, kann er gerade noch rechtzeitig einen erneuten Entführungsversuch verhindern. Hat diesmal Toni Bertram versucht, den Jungen zu kidnappen? Und welche Rolle spielt Aarons Vormund, die Wirtschaftsanwältin Christiane Kliemann? Egon Fiedler behauptet, nicht zu wissen, was die Bertram-Brüder von Fechters Sohn wollen. Doch plötzlich liefert er einen entscheidenden Hinweis.

„Gier“ (Freitag, 30. August 2019, 20:15 Uhr)

Autor: Andreas Kanonenberg, Regie: Florian Kern

Wer hat Interesse daran, den Packer Maik Grasser nach seinem Schichtende im Versandhaus-Riesen Kaysando zu entführen? Noch dazu mit Waffengewalt und einem menschlichen Kollateralschaden? Dieser Frage kommen Vera Lanz und ihr Team näher, als sich herausstellt, dass Maik Grasser eigentlich Kay Weber heißt und der CEO des erfolgreichen Unternehmens ist. Als Maik Grasser wollte er sich undercover ein Bild von der Basis seines Unternehmens machen. Noch bevor die erste Lösegeldforderung von einer Million Euro bei der Co-Geschäftsführerin Sandra Marquardt und dem Leiter der IT-Abteilung Harald Kutka eingeht, findet eine Streife Weber in einer Holzhütte gefesselt, aber unverletzt. Kurz darauf geht jedoch eine weitere Lösegeldforderung per Email ein. Diesmal will der Erpresser zwei Million. Andernfalls werde er das Handyvideo veröffentlichen, das der Mail anhängt ist. Auf dem Clip ist Weber zu sehen, wie er bei einer intimen Firmenfeier einer Bar-Angestellten an die Wäsche geht. Schlechte Publicity, die der CEO kurz vor dem Börsengang nicht brauchen kann. Bei der Suche nach einem Motiv für die Entführung und Erpressung stoßen die Ermittler auf den ehemaligen dritten Mitbegründer der Firma, Dominik Haas. Wollte Haas sich für seinen Rauswurf rächen und sich finanziell sanieren? Da Weber seine Angelegenheiten offenbar gerne selbst regelt und die Polizei am liebsten raushalten möchte, ordnet Vera verdeckten Personenschutz an – was sich schneller bezahlt macht als gedacht. Weber trifft seinen Erpresser im Vereinsheim des FSV Moosach zur Geldübergabe. Bevor Vera und ihr Team eingreifen können, wird die Übergabe von einem Unbekannten mit Waffe gestört. Haben es die Polizisten mit zwei konkurrierenden Tätern zu tun?

(Freitag, 6. September 2019, 20:15 Uhr

läuft die Wiederholung der Folge "Willenlos" aus 2018)

„Lockvogel“ (Freitag, 13. September 2019, 20:15 Uhr)

Autor: Florian Iwersen, Regie: Florian Schott

Auf einem Campingplatz am neu geplanten Stadtviertel Isarquartier, wird die ehemalige Architekturstudentin Charlotte Liebig brutal ermordet. Während Kommissar Paul Böhmer von einem Raubüberfall ausgeht und sich auf den flüchtigen Obdachlosen Markus "Bomme" Feisen als Verdächtigen konzentriert, ermittelt Vera im Umfeld der Toten. Dies führt sie in eine Schokolaterie, in der die Studentin gearbeitet hat, und in ein nahegelegenes Hotel. Dort scheint sich Liebig mit einem Liebhaber getroffen zu haben. Da der Bau des neuen Stadtviertels nicht nur für die Stadt München, sondern auch für Liebigs ehemaligen Architekturprofessor Matthias Schönauer wichtig ist, betrachten Vera und ihr Kollege Maximilian Murnau auch diesen näher. Doch im Hotel kann sich niemand an Schönauer erinnern. Und was hat Veras alter Freund Felix Amstätter, der als Stadtrat in das Neubauprojekt involviert ist, mit dem Fall zu tun?

Bei der Festnahme von "Bomme" werden auf dessen Kleidung Blut und die DNS der Toten gefunden. Doch Vera verlässt sich nicht auf die gefundenen Indizien. Als "Bomme" ein Geständnis ablegt und die Kriminalhauptkommissarin trotzdem weiterermittelt, entzieht Staatsanwalt Hartmann ihr den Fall. Vera riskiert alles, um den Fall zu lösen und gerät dabei in Lebensgefahr.

„Fremder Sohn“ (Freitag, 20. September 2019, 20:15 Uhr)

Autor: Peter Kocyla, Regie: Florian Kern

"Metzger" – ein geschmierter Schriftzug neben der Leiche des Kinderarztes Dr. Dirk Lehmann. Am Tatort findet die KTU Spuren eines Mannes, sowie den Fingerabdruck eines weiteren. Der DNA-Abgleich im Polizei-Register führt zu Christian Probst – vorbestraft, drogensüchtig und kinderlos. Probst leugnet die Tat hartnäckig und er hat ein Alibi. Vera Lanz vermutet, dass Probst lügt. Die Suche nach dem Besitzer des unbekanntes Fingerabdruckes führt die Ermittler über Probsts Handydaten zu dem polizeibekanntes Alexander Kant, einem ehemaligen Knast-Kumpel von Probst. Auch Maximilian Murnaus Recherchen in Lehmanns Patientenakte bleiben nicht ohne Ergebnis: Das Ehepaar Melnyk hatte bei der Ärztekammer Beschwerde gegen Lehmann eingereicht. Der Arzt hatte eine Erkrankung ihrer Tochter Natalia unterschätzt, was zur Taubheit des Kindes geführt hatte. Als Nazar Melnyk sich einer Befragung der Polizei entzieht und seine Tochter entführt, wird er dringend tatverdächtig. Doch auch sein Alibi ist glaubhaft wasserdicht.

Als Lehmanns Witwe wegen eines nächtlichen Ruhestörers vor ihrer Tür die Polizei ruft, traut Kommissar Paul Böhmer seinen Augen nicht: Es ist Probst der dort randaliert. Als der Kommissar mit dem Verdächtigen auf der Wache erscheint, erwartet alle Beteiligten eine große Überraschung.

„Schöner Schein“ (Freitag, 27. September 2019, 20:15 Uhr)
Autor: Axel Hildebrand, Regie: Florian Schott

Ein Luxusappartement und ein aufreizendes, junges Model am Fenster: Der abgehalfterte Fotograf Carlo Ramsauer kann sein Glück kaum fassen. Das sind genau die Fotos, die er braucht, um ein wenig Geld in seine leere Haushaltskasse zu spülen. Doch dann beobachtet er, wie die junge Frau ermordet wird. Carlo informiert seinen alten Freund Kommissar Paul Böhmer. Als dieser wenig später in dem Wohnkomplex ankommt, ist es für Mira Lehmann bereits zu spät. Sie liegt tot und nur mit Unterwäsche bekleidet im Fahrstuhl. Während Kollege Murnau sich in der Modelagentur umhört, wenden sich Vera und Böhmer an den Appartementbesitzer, den Fußballmanager Leon Meyerling. Der gibt an, während der Tatzeit allein in seinem Haus am Starnberger See gewesen zu sein. Allerdings hätten einige seiner Geschäftsfreunde Zugang zu seiner Stadt-Wohnung. Weder Agentin Eva Bernhardt noch Miras beste Freundin Sarah, die ebenfalls als Model arbeitet, wissen, mit wem sich die junge Frau am Abend ihrer Ermordung treffen wollte. Unterdessen erfährt Böhmer von Carlo, dass dieser nicht zufällig zur Tatzeit am Appartement war: Jemand hatte ihm einen Tipp gegeben, dass "etwas Heißes" in der Wohnung von Meyerling passieren werde. Vera und ihr Team entdecken schließlich eine Verbindung zwischen dem dubiosen Fußballmanager und der Modelagentur: Die Tote ist auf Pressefotos mit Meyerlings hochgehandeltem Newcomer Roman Bekri zu sehen.

Stab

Drehbuch	Axel Hildebrand, Andreas Kanonenberg, Florian Iwersen, Peter Kocyla
Regie	Florian Kern, Florian Schott
Kamera	Markus Eckert, Markus Hausen
Szenenbild	Valentina Freising
Kostüm	Eva Kantor
Casting	Sandra Köppe
Schnitt	Marco Pav D'Auria, Carolin Heinz
Musik	Johannes Brandt, Marius Ruhland
Produktionsleitung	Thomas Riedel, Dirk Engelhard
Herstellungsleitung	Andreas Breyer
Produzenten	Susanne Flor, Wolfgang Cimera
Produktion	Network Movie Köln
Redaktion	Günther van Endert, Ronja Reitzig

Die durchgehenden Rollen und ihre Darsteller

Vera Lanz	Katharina Böhm
Paul Böhmer	Jürgen Tonkel
Maximilian Murnau	Christoph Schechinger
Zoe Lanz	Olga von Luckwald
Staatsanwalt Dr. Hartmann	Christian Hockenbrink
Dr. Inge Rüders	Tatja Seibt

Die Episodenhauptrollen

Axel Milberg, Svenja Jung, Alexander Hörbe, Florian Stetter, Lena Stolze, Dennenesch Zoudé, Jule Ronstedt, Gerd Anthoff, David Rott, Theresa Underberg, Sebastian Weber, Marcus Mittermeier, Francis Fulton-Smith, Sonja Baum, u.v.a.